Angewandte Geologie

Steinbruch am Haßlberg SW von Ruhpolding

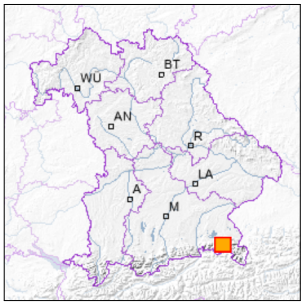
1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 189A021

Bayerns schönste Geotope Nr. 79



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	771.955
Nordwert:	5.294.796

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.749128° N
Längengrad:	12.628401° E

Objekt-ID: **8241GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 27.08.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Ruhpolding
Landkreis/Stadt:	Traunstein
Topographische Karte (TK25):	8241 Ruhpolding
Geländehöhe:	716 m NN
Größe (Länge x Breite)	375 x 140 m
Fläche:	52.500 m²
Geologische Raumeinheit:	Chiemgauer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Im Steinbruch Ruhpolding wurde bereits seit dem Mittelalter der Ruhpoldinger Marmor, ein roter knollig-flaseriger Kalk, abgebaut. Aufgeschlossen sind hier Gesteine der Lechtal-Decke am oberen Nordflügel der Hochfelln-Mulde. Die Schichtfolge reicht von grauen oolithischen Malm-Kalken über rote Malm-Kalke zu grauen "Neokom"-Kalken der Schrambach-Formation. Der Betrieb wurde 1970 eingestellt. Heute führt ein Wanderweg durch das Gelände, die Wände werden als Klettergarten genutzt.
Ein prächtiger Stein von Ruhpoldinger Marmor mit Ammoniten (Foto 4) findet sich am Rathaus von Ruhpolding. Weitere Verwendung fand der Ruhpoldinger Marmor für Dekorationszwecke; Material von schlechterer Qualität wurde zur Flussverbauung oder als Mauerstein eingesetzt.
Der Steinbruch befindet sich heute im Biotop "Haßlberger und Ruhpoldinger Marmorbrüche". Das Geotop wurde mit dem Gütesiegel "Bayerns 100 schönste Geotope" ausgezeichnet und wird vor Ort mit einer Infotafel erläutert. Weitere Informationen unter
https://www.lfu.bayern.de/geologie/bayerns_schoenste_geotope/index.htm

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Schrambach-Schichten	Unterkreide
2	Rote bis bunte, teils knollig-flaserige Kalksteine	Oberjura

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Doben, K. (1970): Geologische Karte von Bayern 1 : 25 000 Blatt 8241 Ruhpolding.

Bewertung des Geotops

Stand: Oktober 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Die exponierte Felswand im Marmorbruch mit teilweisem Bewuchs

Bild 2: Eine Felswand im aufgelassenen Marmorbruch

Bild 3: Ein Aufschluss des Marmor mit schrägstehender Schichtung

Bild 4: Ein Gesteinsstück des Marmor mit Fossilien eingebettet in einer roten Matrix

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung